



## 3. ZeBUSS WINTER SCHOOL 01. & 02. März 2021

### **Wissenschaftliches Arbeiten**

#### **Grundlagen des Forschungsdatenmanagements**

**Referentin: Dr Ann-Kathrin Stoltenhoff, Europa-Universität Flensburg**

*Workshopsprache: Deutsch*

**Inhalt:** Daten sind ein wichtiger Bestandteil von Forschung und Wissenschaft. Methoden der Datenerhebung und -auswertung können in entsprechenden Seminaren erlernt werden. Selten wird jedoch geklärt, welche Kenntnisse wichtig sind, um Daten angemessen – in Übereinstimmung mit Schul- und Datenschutzgesetzen – zu erheben und zu verarbeiten. Der Workshop vermittelt in insgesamt 4 Modulen Grundlagen des Forschungsdatenmanagements. Mittels Übungen wird praxisnah erarbeitet, wie und mit Hilfe welcher Tools und Dienste Daten in der empirischen Bildungsforschung – z.B. bei Untersuchungen an Schulen – adäquat erhoben, gespeichert, ausgewertet, archiviert, publiziert und ggf. im Sinne von Open Science bereitgestellt werden können. Weil empirische erziehungswissenschaftliche Forschungsdesigns oftmals ethische Fragen aufwerfen, widmen wir uns in Modul 3 des Workshops explizit Aspekten der Forschungsethik im Zusammenhang mit Forschungsdatenmanagement – unter Verweis auf disziplinäre Leitlinien. Modul 4 bildet den Abschluss des Workshops. Es dient der Wiederholung sowie der Sicherung und Vermittlung der Workshopinhalte im Sinne von Open Science: Das in den Modulen 1-3 erarbeitete Wissen wird redaktionell aufbereitet, in einem eigenen Wiki EUF-Forschungsdatenmanagement publiziert und somit anderen Interessierten dauerhaft öffentlich zur Verfügung gestellt.

#### **Form/Aufbau:**

**Modul 1:** asynchron: Aufzeichnung (Bild+Ton) und Skript ab 24. Februar auf Moodle verfügbar: Inhalt: Grundlagen Forschungsdatenmanagement – was das ist, wen es betrifft, worauf es ankommt; Ausblick auf die Module 2, 3 und 4.

**Modul 2:** synchron mit Vortrag, Übungen, Diskussionen

Inhalt: Grundlagen und Anwendung von FDM-relevanten Gesetzen und Leitlinien

- Zusammenfassung von Modul 1 sowie Sammlung von Fragen, Rückmeldungen, Bedarfen
- Rechercheauftrag: was findet ihr zu Forschungsdatenmanagement und wie geht ihr dabei vor?
- Sammlung und Auswertung der Rechercheergebnisse
- Anwendung mit 2 Übungen in Gruppen: Interview 12-jährige Schülerin an allgemeinbildender Schule in S- H (Ü1) sowie Gruppendiskussion mit insgesamt 7 volljährigen Personen: 5 Lehrkräfte einer Gemeinschaftsschule in Neumünster (davon 1



nicht verbeamtet im Vorbereitungsdienst) sowie 2 schulexternen Personen: Beraterin vom Landesförderzentrum Sehen, Schleswig (LFS) und Webdesignerin (selbstständig).

- Auswertung der Gruppenarbeit
- Ausblick auf Modul 3 und 4

**Modul 3:** synchron mit Vortrag (nachhörbar und -lesbar auf Moodle), Übungen, Diskussionen.  
Inhalt: Forschungsethik und FDM

- Zusammenfassung des bisher thematisierten (M 1+2)
- Forschungsethik: was ist das und was hat es mit FDM zu tun?
- Die «Dritte Option» als Herausforderung für die Operationalisierung von Geschlecht: eine Frage der Ethik und des Rechts
- Nicht alles ist mit einem Blick ins Gesetzbuch zu beantworten – Verweis auf Ethikkommissionen
- Ausblick auf Modul 4 und Abschluss der Module 1-3 mit Sicherung der Stände
- Abschied derjenigen, die nicht an Modul 4 teilnehmen (Wiki-Erstellung)

**Modul 4** (optional): synchron: Wiederholung, Vertiefende Auseinandersetzung, redaktionelle Werkstatt: Erstellung von Konzept und Inhalten für ein EUF-Portal Forschungsdatenmanagement (mittels Wiki in Moodle)

Inhalt:

- Zusammenfassung des bisher thematisierten (M 1+2+3)
- Diskussion, ggf. Fragen vorbereiten, zur Diskussion anregen
- Schwerpunktthemen ausmachen und festlegen
- Wiki-Konzept (Aufbau und Inhalte) erstellen (AG-Arbeit)
- Inhalte teilweise erarbeiten, Wiki befüllen
- Fazit und Verabschiedung

## Literaturhinweise und Links

### Literatur

Allianz der deutschen Wissenschaftsorganisationen (Hg.) (2010): Grundsätze zum Umgang mit Forschungsdaten, 2 p. <https://doi.org/10.2312/ALLIANZOA.019>, Zitierlink: [https://gfzpublic.gfz-potsdam.de/pubman/item/item\\_2949914](https://gfzpublic.gfz-potsdam.de/pubman/item/item_2949914)

Döring, Nicola (2013): Zur Operationalisierung von Geschlecht im Fragebogen: Probleme und Lösungsansätze aus Sicht von Mess-, Umfrage-, Gender- und Queer-Theorie. In: GENDER Heft 2 | 2013, S. 94–113. <file:///Users/aks/Downloads/17854-18735-1-PB.pdf> [Zugriff: 22.12.2020].

Gebel, Tobias; Grenzer, Matthis; Kreuzsch, Julia; Liebig, Stefan; Schuster, Heidi; Tscherwinka, Ralf; Watteler, Oliver & Witzel, Andreas (2015). Verboten ist, was nicht ausdrücklich erlaubt ist: Datenschutz in qualitativen Interviews. Forum Qualitative Sozialforschung, 16(2), Art. 27, <http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:0114-fqs1502279> [Zugriff: 22.12.2020].

Von Unger, Hella/ Narimani, Petra/ M´Bayo, Rosaline (Hg.) (2014): Forschungsethik in der qualitativen Forschung. Reflexivität, Perspektiven, Positionen. Wiesbaden: Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH. DOI 10.1007/978-3-658-04289-9. [Zugriff: 22.12.2020].